

Inhalt

Kursivschrift = Kastentexte

Berns grosse Zeit – Das 15. Jahrhundert neu entdeckt

Danksagung	11
Norberto Gramaccini	
Grusswort	
Bern in seiner grossen Zeit – von Italien gesehen.....	13
Arnold Esch	
Einleitungen	
Bern – die grosse Zeit des 15. Jahrhunderts.....	17
Rainer C. Schwinges	
Kirchliche und profane Kunst in Bern im 15. Jahrhundert – ihr stilistisches Umfeld	23
Ellen J. Beer	

Kapitel I Die Stadt als Lebensraum

Ratsherren, Mönche und Marktfrauen. Die Topographie der spätmittelalterlichen Stadt	33
Armand Baeriswyl, Roland Gerber	
<i>«Cosmographie» oder Weltbeschreibung Sebastian Münsters</i>	35
Roland Gerber	
<i>«Die grösste brunst der stat Berne» – der Stadtbrand von 1405</i>	36
Armand Baeriswyl	
<i>Warum es in mittelalterlichen Städten immer wieder zu Brandkatastrophen kam</i>	39
Armand Baeriswyl	
Der Stadtgrundriss – Spiegelbild der Gesellschaft	40
Roland Gerber	
<i>Die Stadtviertel</i>	42
Roland Gerber	
Die kommunalen Gebäude.....	48
Roland Gerber	
Die Zunft- und Gewerbebauten	50
Roland Gerber	
Stadtbach, Brunnen und Gewerbekanal: Wasser als städtisches Lebenselement.....	54
Armand Baeriswyl	
<i>«Tünel» und «brunnen röhren»: neue Technologie – aus der Not geboren</i>	57
Armand Baeriswyl	
<i>Die Künigsbrunnenquelle: Vollmundige Versprechen und teures Trinkwasser</i>	61
Armand Baeriswyl	
Die geistlichen Niederlassungen.....	62
Roland Gerber	
<i>Der Zustand der Berner Trinkwasserversorgung im Jahr 1746</i>	63
Armand Baeriswyl	
Die Friedhöfe	74
Armand Baeriswyl	
<i>Die bauliche Entwicklung des Münsterbezirks und des Kirchhofs vom 13. bis zum frühen 16. Jahrhundert</i>	78
Armand Baeriswyl	
Neugestaltung des städtischen Raumes	
<i>«solich hus zu slissen sy dem kilchhof zû gut». Bern entdeckt seine Freiräume</i>	82
Daniel Gutscher	
Berns Stadtbefestigung – zwischen Funktion und Repräsentation	88
Jürg Schweizer	

Kapitel II Die Stadtbevölkerung

Rückgang und Stagnation	
Die Bevölkerungsentwicklung im 15. Jahrhundert.....	97
Roland Gerber	
Krankheit und Tod – im Spiegel des Siechenfriedhofs am Klösterlistutz.....	102
Susi Ulrich-Bochsler	
Migration.....	107
Roland Gerber	
<i>Von ausserhalb nach Bern zugewanderte spezialisierte Handwerker, Akademiker, Künstler, Dienstmägde und Bettler im 15. Jahrhundert</i>	117
Roland Gerber	
Die Gesellschaft	
«... aller Wällt Figur...». Die bernische Gesellschaft des ausgehenden Mittelalters im Spiegel von Niklaus Manuela Totentanz.....	119
Urs Martin Zahnd	
<i>Der Maler Albrecht Kauw (1616–1681) als wichtigster Vermittler des Manuela Totentanzes</i>	121
Georges Herzog	
<i>Zünfte im spätmittelalterlichen Bern</i>	133
Urs Martin Zahnd	
<i>Arm, behindert, chronisch krank</i>	135
Susi Ulrich-Bochsler	
Reichtum und politische Macht.....	140
Roland Gerber	
<i>Das Bürgerrecht</i>	145
Roland Gerber	
<i>Udel und Hausbesitz</i>	148
Roland Gerber	
Schulen und Studium in Bern.....	155
Beat Immenhauser	
<i>Hans Bäli – Schulmeister, Diplomat und Reliquienvermittler</i>	157
Beat Immenhauser	
Repräsentation als Ausdruck städtischen Selbstbewusstseins	
«Wie man nach der brunst buwen sol». Städtische Wohnbauten im spätmittelalterlichen Bern.....	161
Eva Roth	
<i>Lienhard Schaller, der Schneider</i>	162
Roland Gerber	
<i>Bartholomäus May und seine Häuser</i>	163
Jürg Schweizer	
<i>Der Kachelofen – ein Prestigeobjekt</i>	170
Eva Roth	
<i>Der Hausrat im spätmittelalterlichen Bern</i>	172
Eva Roth	
Der bernische Schlossbau im 15. Jahrhundert.....	173
Jürg Schweizer	
<i>Die Herrschaft Worb</i>	176
Jürg Schweizer	
«...zu ewigen zitten angedenck...». Einige Bemerkungen zu den bernischen Stadtchroniken aus dem 15. Jahrhundert.....	187
Urs Martin Zahnd	
<i>Bernische Geschichtsschreibung aus vorreformatorischer Zeit</i>	191
Urs Martin Zahnd	

Kapitel III Handel und Gewerbe

Die städtische Wirtschaft	197
Roland Gerber	
Markt und Münze	199
Roland Gerber	
Zölle und Verkehr	202
Roland Gerber	
Das Handwerk	204
Armand Baeriswyl, Roland Gerber, Eva Roth	
Die Berufsstruktur	205
Roland Gerber	
Die Gewerbeaufsicht des Rates	210
Roland Gerber	
Die Berufstopographie	214
Roland Gerber	
«...das baden und wihrtin in den Bädern... nicht länger als bis abends um neun Uhren erlaubt seyn...» Bader und Badestuben im spätmittelalterlichen Bern	219
Armand Baeriswyl	
Archäologische Hinweise auf städtische Gewerbe	220
Eva Roth	
Zünfte und Gesellschaften	227
Roland Gerber	
Die politische Bedeutung der Zünfte	229
Roland Gerber	
Die Venner	232
Roland Gerber	
Die Vermögensstruktur von Handwerkerschaft und Zünften	233
Roland Gerber	
Währungs- und Preisverhältnisse	243
Susanne Frey-Kupper, Roland Gerber	
Der Kampf gegen Inflation und Teuerung	244
Roland Gerber	
Die Kaufkraft des Geldes	247
Roland Gerber	
Innovation und Repräsentation: Die ersten Berner Gold- und Grosssilbermünzen	249
Daniel Schmutz	
Die Herstellung von Blei-Zinn-Marken und Pilgerzeichen im mittelalterlichen Bern	250
Susanne Frey-Kupper	
Bern und der Bergbau	259
Daniel Gutscher	

Kapitel IV Der politische Alltag – Verwaltung und Territorium

Der politische Alltag	
Bern und das Heilige Römische Reich	261
Rainer C. Schwinges	
Berner Botengänge von 1430–1454	268
Klara Hübner	
Militärhoheit und Kriegsorganisation	269
Hans Braun	
Reislauf und Pensionen	277
Bruno Koch	
Offizieller und inoffizieller Reislauf	278
Bruno Koch	
Berühmte Berner Söldnerführer	284
Bruno Koch	

Die Burgunderkriege und ihre Auswirkungen auf Bern.....	285
Gerrit Himmelsbach	
<i>Kriegstechnik</i>	287
Gerrit Himmelsbach	
<i>Burgunderbeute</i>	292
Gerrit Himmelsbach	
Das Rathaus als Ort politischen Handelns.....	296
Regula Schmid	
Das Rathaus: der Bau von 1406–1417.....	301
Georg Germann, Hans Wenk	
Die Berner und ihre Wappen – einige heraldische Betrachtungen.....	306
Berchtold Weber	
Könige, Päpste und Fürsten in Bern.....	314
Hans Braun	
<i>Baumassnahmen im Dominikanerkloster zum Papstbesuch</i>	317
Daniel Gutscher	
Verwaltung	
Konrad Tüerst in Bern und seine Beziehungen zu Rudolf von Erlach.....	323
Hans-Peter Höhener	
<i>Orte aus dem damals zu Bern gehörenden Gebiet, die auf den Karten von Tüerst verzeichnet sind [...]</i>	327
Hans-Peter Höhener	
Expansion und Ausbau. Das Territorium Berns und seine Verwaltung im 15. Jahrhundert.....	330
Christian Hesse	
<i>Hohe und Niedere Gerichtsbarkeit, Twing und Bann</i>	334
Christian Hesse	
<i>Der Twingherrenstreit</i>	335
Regula Schmid	
<i>Der Aufbau des Berner Regiments</i>	342
Regula Schmid	
Die Stadt und ihre Landschaft. Konflikt und Partizipation als Probleme des bernischen Territorialstaats im 15./16. Jahrhundert.....	348
André Holenstein	
Die Ämterbefragungen – zur Untertanenrepräsentation im bernischen Territorialstaat.....	356
Catherine De Kegel-Schorer	
<i>Von «Volksanfragen» zu «Ämterbefragungen»: Geschichtsschreibung im Banne des Zeitgeschehens</i>	357
Catherine De Kegel-Schorer	
Berns Griff nach den Klöstern.....	360
Jürg Leuzinger	
<i>Peter von Thorberg übergibt die Vogtei seines Karthäuserklosters der Stadt Bern</i>	364
Jürg Leuzinger	
<i>Fraubrunner Klosterordnung vom 21. April 1513</i>	365
Jürg Leuzinger	

Kapitel V Kunst im Dienst der Kirche

Künstler, Stifter, und Pilger: Facetten spätmittelalterlicher Kunstproduktion	
«Jedermann gen Himmel wollt!» Zwischen Heilserwartung und Selbstinszenierung: Religiöse Stiftungen und ihre Motivationen.....	367
Franz-Josef Sladeczek	
<i>«Erzengel Niklaus von Scharnathal» – Retter Berns und der Eidgenossenschaft</i>	374
Franz-Josef Sladeczek	
«Hie findt man gesundtheit des libes und der sele» – Die Wallfahrt im 15. Jahrhundert am Beispiel der wundertätigen Maria von Oberbüren.....	380
Daniel Gutscher, Susi Ulrich-Bochsler, Kathrin Utz Tremp	
«Ein bettelbrief denen von kilchdorff in Mh. landschaft an iren buw.» Der «Kirchenbauboom» auf der Landschaft.....	392
Peter Eggenberger, in Zusammenarbeit mit Georges Descœudres und Jürg Schweizer	

Zur Auswahl der erwähnten Beispiele.....	393
Peter Eggenberger	
<i>Die Kirche Worb</i>	396
Peter Eggenberger	
<i>Patronatsrecht, Kirchensatz, Kollatur (ius patronatus)</i>	400
Peter Eggenberger	
<i>Zur Stellung und Funktion der Kapelle</i>	405
Peter Eggenberger	
«bi unns und in unnsrer statt beliben.» Künstler in Bern – Berner Künstler? Zum künstlerischen Austausch im spätmittelalterlichen Bern	410
Charlotte Gutscher-Schmid, Franz-Josef Sladeczek	
<i>Bernische Ofenkeramik als Spiegel künstlerischen Austausches</i>	416
Eva Roth	
Das Münster	
«Maria! Hilf dir selber zu dinem Buwe.» Das Berner Münster, seine Baugeschichte und seine Ausstattung, eine Darstellung mit zwei Rundgängen.....	421
Peter Kurmann	
<i>Das einheitliche Konzept der Chorfenster im Berner Münster</i>	430
Brigitte Kurmann-Schwarz	
<i>Hans Hammer, Baumeister des Bischofs von Strassburg</i>	436
Peter Kurmann	
«...wilt vensster machen mit geferbten glas ... so mustu dir das laßen entwerffen auf papir einen maler...» Zur Entstehung der spätgotischen Glasmalerei des Berner Münsters und der Herkunft der Glasmaler und Entwerfer.....	444
Brigitte Kurmann-Schwarz	
«... die Fenster in der kilchen allhier, die meine Herren zu machen und in Ehr zu halten schuldig...» Andenken – ewiges Seelenheil – irdische Ziele und Verpflichtungen gezeigt an Beispielen von Glasmalerei-Stiftungen für das Münster	457
Brigitte Kurmann-Schwarz	
Paramente aus dem Berner Münsterschatz	
«... als meister Heinrich Wolfli die legende sant Vincenczen an ein tuch hat lassen machen.»	465
Anna Rapp Buri, Monica Stucky-Schürer	
«Das...hauptstuk, züm Gots- und der kirchen dienst gehörend, namlich die Priesterschaft.» Das Chorherrenstift St. Vinzenz (1484/1485–1528) als «Ausstattungsstück» des Münsters	474
Kathrin Utz Tremp	
Die Stadtklöster – Tradition und Erneuerung	
«Ein news puch.» Die «Bibliothek» des Dominikanerinnenklosters St. Michael in der Insel.....	482
Claudia Engler	
<i>Das Berner Dominikanerinnenkloster St. Michael in der Insel</i>	483
Claudia Engler	
«Die Predigerbrueder heilgeten iren drifarben rosenkranz.» Rund um den Lettner der Dominikanerkirche (Französische Kirche).....	489
Charlotte Gutscher-Schmid, Kathrin Utz Tremp	
<i>Der Lettnerriß Niklaus Manuels</i>	491
Charlotte Gutscher-Schmid	
«...das Bein abgehowen zü sant Antoenien.» Die Spitalkirche der Antoniter	501
Charlotte Gutscher-Schmid, Kathrin Utz Tremp	
<i>Die Spitäler</i>	504
Ingrid Müller-Landgraf	

Kapitel VI Die Freisetzung der weltlichen Sicht

Maler- und Buchmalereiwerkstätten

«Von einem Hanen und einem edelen Steine». Ulrich Boners Edelstein – Eine Handschrift der Burgerbibliothek Bern aus dem 15. Jahrhundert	511
Elisabeth Hostettler	
<i>Der «Berner Boner»</i>	516
Elisabeth Hostettler	

«Diss alles würd er herlich und erberlich, köstlich und guot machen.» Kirchliche Auftragskunst im Zeichen der Nelke	516
Charlotte Gutscher-Schmid	
Niklaus Manuel Deutsch – «Ut pictura poesis»	523
Norberto Gramaccini	
<i>Die Landschaftsdarstellung in der Malerei Niklaus Manuels</i>	530
Josef Huber	
Literatur	
Weltliteratur in Bern: die «Melusine» des Thürings von Ringoltingen	534
André Schnyder	
<i>Die «Melusine» Thürings von Ringoltingen</i>	541
André Schnyder	
Niklaus Manuel und die Anfänge des Theaterspiels in Bern	542
Hellmut Thomke	
<i>Niklaus Manuel Deutsch (1484–1530): Lebensdaten</i>	544
Hellmut Thomke	
Musikgeschichte	
Musik in Bern im 15. Jahrhundert	552
Gabriella Hanke Knaus	
<i>Guillaume Dufay (um 1400–1474)</i>	556
Gabriella Hanke Knaus	
<i>Bartholomäus Götfried Frank († um 1522)</i>	564
Gabriella Hanke Knaus	
Zwei Huldigungskompositionen an die Stadt Bern und ihr musikalisch-gesellschaftliches Umfeld in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	567
Christine Fischer	
Technik	
Der Zytgloggenturm – öffentliche Räderuhren in Bern im 15. Jahrhundert	579
Jakob Messerli	
<i>Der Übergang von den mittelalterlichen «Horen» zu den modernen Stunden</i>	580
Jakob Messerli	
<i>Kaspar Brunner</i>	584
Jakob Messerli	
<i>Der Zytgloggenturm in der Chronik Sebastian Fischers, 1534</i>	586
Jakob Messerli	
<i>Die astronomische Uhr</i>	587
Jakob Messerli	
Bildersturm	
«Da ligend die altär und götzen im tempel». Zwingli und der Bildersturm in Bern	588
Franz-Josef Sladeczek	
<i>Karl Girardet (1813–1871), Der Bildersturm in Bern</i>	589
Franz-Josef Sladeczek	
<i>Der Zürcher Reformator hält am 30. Januar 1528 seine Schlusspredigt vor den bereits zerstörten «Götzen» im Berner Münster</i>	599
Franz-Josef Sladeczek	
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	606
Anmerkungen	607
Literatur- und Quellenverzeichnis	649
Personen- und Ortsregister	675
Abbildungsnachweis	685